



Bilddatenbanken zur Kunst- und Architekturgeschichte

1. Typen von Abbildungssammlungen

- Gedruckte Abbildungssammlungen (z.B. World Painting Index, Illustrated Bartsch, Hollstein)
- Mikrofichesammlungen (z.B. Marburger Index)
- Digitalbildsammlungen offline (z.B. DISKUS)
- Online-Bilddatenbanken und Online-Portale

2. Was bieten gute Online-Bilddatenbanken?

- raschen, visuellen und nicht ortsgebundenen Zugriff auf Bildmaterial zu Recherche-, Forschungs- und Publikationszwecken
- wissenschaftliche Erschließung
- Download-Funktionen von Bildmaterial
- Features zur Präsentation von Bildmaterialien im Rahmen von Vorträgen und Lehrveranstaltungen
- Nachweis und Erwerb von Bildrechten für Publikationen

3. Stichwort: Urheberrecht / Bildrechte

- Zu unterscheiden sind:
 1. Verwertungsrechte am Kunstwerk, im UrhG „Werk“
 2. Verwertungsrechte am Foto des Kunstwerks, im UrhG „Lichtbild“
- Zu 1.: Werke, deren Urheber noch nicht länger als 70 Jahre verstorben sind, unterliegen dem urheberrechtlichen Schutz (UrhG § 64)
- Zu 2.: Verwertungsrechte des *Fotos von einem Kunstwerk* regelt das Leistungsschutzrecht. Es liegt beim Fotografen, einer Bildagentur, einem Museum, Archiv o.ä. und erlischt bereits nach 50 Jahren (UrhG § 72)
- Lieber einmal mehr die Nutzungsrechte prüfen!

4. Zugangsbedingungen

- Open Source: Datenbank ist frei zugänglich, Inhalte frei nutzbar (z.B. Wikimedia, Zeno)
- Lizenzpflichtig: Datenbank ist insgesamt lizenziert, Bilder frei verwendbar für Forschung und Lehre, Zugang über das Netz der SBB (z.B. prometheus, ARTstor)
- Kommerziell: Datenbank ist zu Recherchezwecken frei zugänglich, Bildrechte müssen zur weiteren Verwendung erworben werden (z.B. Bildindex, BPK u.a.)

5. Typen Kunsthistorischer Bilddatenbanken

- Portale „frei für Forschung und Lehre“ (z.B. Prometheus, Artstor, Deutsche Fotothek)
- Nationale Projekte / Portale (z.B. Bildindex, Joconde, VADS)
- Kommerzielle Bilddatenbanken (z.B. Bildagentur SPK, Bridgeman Art Library, RMN)
- Kombinierte Bild-Text-Datenbanken (z.B. Oxford Art Online)
- Kleinere Themen- / künstlerbezogene Datenbanken (z.B. Cranach Digital Archive, Digitaler Porträtindex, Architekturmuseum der TU Berlin u.v.a.)
- ...

6. Zugang zu Bilddatenbanken

- DBIS
- z.B. Stabikat → Weitere Kataloge → DBIS
- Linksammlungen (Empfohlen: ART-Guide)
- Arthistoricum.net – Virtuelle Fachbibliothek Kunst
- „Ampelsystem“ beachten! - Zugang innerhalb der Bibliothek oder „Remote Access“ von zu Hause
- Nutzung verschiedener Weiterverarbeitungstools mit persönlicher Registrierung

7. Allgemeine Suchstrategien

- Boole'sche Operatoren: AND sucht nach allen eingegebenen Begriffen (Schnittmenge!)
 - OR sucht nach beiden oder einem der eingegebenen Begriffe
 - NOT schließt den eingegebenen Begriff in einer Suche aus
- Trunkierung:
 - ? ersetzt einen Buchstaben (S?che = Suche und Sache)
 - * ersetzt mehrere Buchstaben (Archit* = Architekt und Architektur)

Für die Verwendung der Trunkierungszeichen und Platzhalter schauen Sie bitte in die Hilfeprogramme der einzelnen Datenbanken, die Verwendung ist unterschiedlich.

AUSWAHL VON BILDDATENBANKEN

ARTSTOR

www.artstor.org

1. Allgemeines

- Nicht-kommerzielle Bilddatenbank mit Beständen zu geistes- und sozialwissenschaftlichen Themen aus über 150 herausragenden amerikanischen und europäischen Museen, Sammlungen und Archiven. Enthält mit der „ARTstor slide gallery“ auch einen Bestand von digitalisierten Diatheksbeständen renommierter Universitätsinstitute wie der University of California (San Diego) oder Yale
- Gegründet von der Andrew W. Mellon Foundation
- Ziel: Unterstützung von Forschung, Lehre und Studium durch zentrale Präsentation von frei verfügbarem Bildmaterial zu allen Kulturen und Epochen
- Enthält darüber hinaus einen mit „IAP“ gekennzeichneten Bestand aus der Datenbank „Images for Academic Publishing“, der für wissenschaftliche Publikationen kostenfrei genutzt werden kann (Bitte beachten Sie die Nutzungsbedingungen)
- Möglichkeiten: Suche, Browsing, Download, Anlegen eigener Bildersammlungen, Nutzung des Offline-Präsentationstools OIV, sehr komfortables und umfangreiches Hilfeprogramm mit Schulungsunterlagen und Video-Demos
- Suchsprache: englisch
- Zur Zeit rund 1,1 Million hoch auflösende Bilder mit Erschließungsdaten und Urheberrechtsnachweisen

2. Zugang / Lizenzen

- Open-content-Prinzip, aber Datenbank ist insgesamt lizenzpflichtig. Wird im Rahmen eines Nationalkonsortiums mit finanzieller Unterstützung der DFG bereitgestellt.
- Erstmaliges Persönliches Login über die Staatsbibliothek empfohlen, es ermöglicht Nutzung im Fernzugriff und verschiedene Sonderfunktionen wie Anlegen eigener Bildersammlungen. ARTstor bietet einen limitierten Fernzugriff für 120 Tage an. Er verlängert sich automatisch für weitere 120 Tage, sobald Sie sich einmal im Lesesaal über den StaBiKat eingeloggt haben (siehe Anleitung)

PROMETHEUS. DAS VERTEILTE DIGITALE BILDARCHIV

www.prometheus-bildarchiv.de

1. Allgemeines

- Bild- und Diasammlungen überwiegend deutscher kunsthistorischer Institute, Museen und Forschungseinrichtungen
- Träger: gemeinnütziger Verein „Das verteilte digitale Bildarchiv für Forschung und Lehre“
- Möglichkeit der kostenfreien Einbindung von Abbildungsmaterial in Forschung und Lehre
- Zusatzfunktionen: Tutorials, Bildersammlungen, Präsentationsfunktion, „Projektor“
- 2001-04 gefördert durch BMBF
- Zur Zeit (Februar 2012) rund 830.000 Abbildungen aus 62 Datenbanken

2. Zugang / Lizenzen

- Open-content-Prinzip, aber Datenbank insgesamt lizenzpflichtig
- Persönliches Login über die Staatsbibliothek oder eine Universität empfohlen, ermöglicht Nutzung im Fernzugriff und Sonderfunktionen (siehe Anleitung)

BILDINDEX KUNST UND ARCHITEKTUR

www.bildindex.de

1. Allgemeines

- zusammengeführtes Bildarchiv von ca. 80 verschiedenen Instituten, Museen etc.
- Schwerpunkt Kunst und Architektur, historische Abbildungen, digitalisierte Mikrofiche-Sammlungen und Originalscans
- Anbieter: Bildarchiv Foto Marburg
- gefördert durch DFG und VW-Stiftung
- Umfang: ca. 2 Mio. Nachweise von fotografischen Aufnahmen (u.a. digitalisierte DISKUS-Bestandskataloge)
- des weiteren ca. 1,1 Mio. Dokumentationseinheiten (Textdokumente mit Künstlerbiographien, bibliographischen Angaben, ikonographisch-systematischen Beschreibungen, Werkbeschreibungen von noch zu digitalisierenden Fotografien insbes. der Bibliotheca Hertziana in Rom und des Kunsthistorischen Instituts in Florenz)
- Download möglich für gemeinfreie Bilder

2. Zugang / Lizenzen

- Datenbank mit allen Recherchemöglichkeiten frei im Netz verfügbar
- Erwerb von Bildrechten kostenpflichtig über Bestellung mit persönlicher Registrierung

DEUTSCHE FOTOTHEK

<http://www.deutschefotothek.de/>

Allgemeines

- Universalarchiv der Kunst- und Kulturgeschichte mit den Schwerpunkten Kunst-, Architektur- und Musikgeschichte, Regionalkunde Sachsen, Geographie sowie Technik- und Wirtschaftsgeschichte.
- Träger: Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB).
- 1.227.000 digitale Bilder, 34.000 AV-Medien (Stand Mai 2011)
- freie Nutzung für nicht-kommerzielle Verwendung in Forschung und Lehre
- Bedeutende Fotosammlungen und Fotografennachlässe, Themenportfolios

FOTOTHEKEN: NEU!

<http://www.fototheken.de/>

BILDAGENTUR FÜR KUNST, KULTUR UND GESCHICHTE

www.bpk-images.de

1. Allgemeines

- Bildarchiv der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, 1966 gegründet
- eine der größten Abbildungssammlungen Europas
- derzeit ca. 120.000 von insg. 12 Mio. Fotos online verfügbar, tägliche Erweiterung
- u.a. fotografische Nachweise von Sammlungen und Museen sowie Fotografen-Nachlässe
Sammlungsschwerpunkt: Geschichte, Kunst und Kultur
- Nationale und internationale Vermarktungspartnerschaften, u.a. mit Hamburger Kunsthalle, Réunion des Musée Nationaux Paris, Scala Archives

2. Zugang / Lizenzen

- Datenbankrecherche frei im Netz verfügbar
- Reproduktionen / Bildrechte über persönliche Registrierung
- Zugang auch über Prometheus. Für nicht kommerzielle wissenschaftliche Publikationen mit Auflage unter 1000 Ex. können Bilder kostenfrei genutzt werden. Bildnachweis ist zu führen, Belegexemplar einzusenden.

3. Portfolio-Auswahl

- Zusammenstellung eines Portfolios von Seiten des Bildarchivs zu den Bereichen „Sammlungen, Museen“, „Themen“, „Fotografen“ → Browsen

4. Bildbearbeitung / -bestellung

- Zoom / Stil: Vorschau und Bildbearbeitung in den Ergebnissen der Suche möglich
- Speichern der Voransicht (mit Wasserzeichen) möglich
- Nutzungsrechte sind über persönliche Bestellung kostenpflichtig anzufordern

FOTOTHEK DER REUNION DES MUSEES NATIONAUX (RMN)

<http://www.photo.rmn.fr/>

1. Allgemeines

- Kommerzielles Bildarchiv der französischen National- und Regionalmuseen
- Erschließung auf hohem wissenschaftlichen Niveau
- Bildschirmdarstellung in geringer Auflösung (650 Pixel lange Seite), nicht zur Publikation geeignet
- derzeit ca. 450.000 Bilder digital verfügbar
- Suche in einzelnen Sammlungen als Metasuche
- Nationale und internationale Vermarktungspartnerschaften

2. Zugang / Lizenzen

- Datenbankrecherche frei im Netz verfügbar
- Reproduktionen / Bildrechte über persönliche Registrierung

BRIDGEMAN ART LIBRARY

<http://www.bridgemanart.com/?lang=en-gb>

Allgemeines

- Weltweit eine der führenden kommerziellen Bildagenturen mit Sitz in London, New York, Paris und Berlin
- Werke von rund 30.000 Künstlern aus mehr als 8000 überwiegend britischen und nordamerikanischen Museen, Galerien und Privatsammlungen
- Katalogisate auf hohem wissenschaftlichen Niveau
- Online-Bestellung zur Weiterverwertung
- Zum Teil „freie“ Verwertung möglich
- Teile der Sammlung auch über Bildindex verfügbar

JOCONDE

<http://www.culture.gouv.fr/documentation/joconde/fr/>

Allgemeines

- Online-Inventar der Museen in Frankreich
- Vereint die drei Joconde-Datenbanken zur Bildenden Kunst, zur Archäologie und zur Ethnologie unter einer Oberfläche
- 422.500 Dokumente, davon gut die Hälfte mit mindestens einer Abbildung
- Abbildungen in geringer Auflösung, sehr ausführliche wissenschaftliche Textdokumente mit Bibliographien
- Komfortable Suchfunktionen (Indizes, Thesauri) und Verlinkungen

VADS

<http://vads.ahds.ac.uk/>

Allgemeines

- VADS (Visual Arts Data Service) ist eines der fünf Forschungszentren des Arts and Humanities Data Service (AHDS), der zentralen nationalen Institution für die Digitalisierung und Bereitstellung des britischen Kulturguts.
- Angesiedelt am Surrey Institute of Art Design an der University for the Creative Arts, Farnham.
- Bilddatenbank mit über 100.000 Bildern zur freien Verwendung in Forschung und Lehre. Metasuche über die Bestände wichtiger Kulturinstitutionen aus dem Bereich Bildende Kunst.
- Abbildungen in geringer Auflösung, dafür z.T. sehr ausführliche wissenschaftliche Textdokumente

OXFORD ART ONLINE

1. Allgemeines

- Online-Ausgabe des *The Dictionary of Art* (hg. von Jane Turner, 34. Bde., London: Macmillan, 1996) und des *The Oxford Companion of Western Art* (hg. von Hugh Brikstocke, Oxford: Oxford University Press, 2001), des *The Concise Oxford Dictionary of Art Terms* und *The Encyclopedia of Aesthetics*
- Bild-Text-Recherche; Suchsprache: i. A. Englisch
- Versenden der Dateien per E-Mail möglich

2. Zugang / Lizenzen

- Zugang zur Datenbank ist lizenzpflichtig, SBB bietet Remote Access über Stabikat → DBIS
(Zugang von zu Hause möglich: Einloggen über den Stabikat mit Ausweisnr.)

WEITERE BILDDATENBANKEN ÜBER ART-GUIDE www.art-guide.de

LITERATUREMPFEHLUNG:

- BVPA Der Bildermarkt. Handbuch der Bildagenturen. 2010. Hrsg. Vom Bundesverband der Pressebild-Agenturen und Bildarchive (BVPA). *Erscheint jährlich*, www.bvpa.org
- Karasch, Angela: Architektur- und Kunstgeschichte: Bildrecherche 1. Klassische Bildinventare zur Kunst- und Architekturgeschichte URL: <http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/6342/> (Universitätsbibliothek Freiburg UB-Tutor 17). *Teil 2 ist in Vorbereitung.*
- Knapper Text zu Urheber- und Nutzungsrechten bezogen auf *prometheus* unter <http://prometheus-bildarchiv.de/de/copyright>

Kontakt:

Regine Beckmann

Wissenschaftliche Dienste | Fachreferentin für Kunst und Architektur

Staatsbibliothek zu Berlin

regine.beckmann@sbb.spk-berlin.de

Einrichtung ihres Persönlichen Zugangs zur Bilddatenbank Prometheus

<http://www.prometheus-bildarchiv.de/>

Anmeldeformular

- Klicken Sie auf der Startseite auf „Neu anmelden“.
- Füllen Sie das Anmeldeformular aus, die rot umrandeten Felder sind Pflichtfelder.
- Ihr Passwort muss mindestens 6 Zeichen enthalten.
- Entscheiden Sie, ob Sie den Newsletter erhalten möchten.
- Lesen Sie bitte die Nutzungsbedingungen und akzeptieren Sie diese durch anhängen.
- Falls Ihnen eine Spamschutz-Frage gestellt wird, beantworten Sie sie bitte.
- Wählen Sie im Ausklappmenu „Über ihre Institution“ **Berlin SBPK**.
- Klicken Sie zum Absenden auf „neu anmelden“.

Bestätigung ihrer Registrierung durch Prometheus

- Sie bekommen von Prometheus umgehend eine E-Mail an die von Ihnen eingegebene Adresse mit der Bestätigung ihrer Registrierung. Bitte klicken Sie auf den Bestätigungslink.
- Auf der Prometheus-Anmeldeseite wird ihre Registrierung bestätigt.
- Ihre Zugangsdaten liegen nun zugleich den Administratoren der Staatsbibliothek vor.

Freischaltung ihres Zugangs durch die Staatsbibliothek

- Zur Freischaltung durch die Staatsbibliothek schreiben Sie bitte eine Email mit der Ausweisnummer ihres Bibliotheksausweises an anmeldung.prometheus@sbb.spk-berlin.de.
- Nach Prüfung der Gültigkeitsdauer des Leserausweises wird ihr Zugang freigeschaltet.
- Sie werden per E-Mail über die erfolgreiche Freischaltung benachrichtigt.
- Nun kann es losgehen! Mit ihrem persönlichen Zugang können Sie auch außerhalb der Lesesäle mit Prometheus arbeiten und komfortable Weiterverarbeitungstools nutzen.

Gültigkeitsdauer des Zugangs

Die Gültigkeitsdauer ihres persönlichen Zugangs zu Prometheus richtet sich nach der Gültigkeitsdauer ihres Bibliotheksausweises, beträgt aber unabhängig davon mindestens drei Monate.

Um die volle Gültigkeitsdauer von 12 Monaten ausschöpfen zu können, ist es ratsam, bei Verlängerung des Bibliotheksausweises auch gleich eine Email zur Verlängerung des Prometheus-Zugangs an die oben genannte Adresse zu senden.

Verwalten ihrer Benutzerdaten



Im Verwaltungstool von Prometheus können Sie ihre persönlichen Daten jederzeit ändern.

Fragen?

Mit Fragen zu Ihrem Zugang wenden Sie sich bitte an: anmeldung.prometheus@sbb.spk-berlin.de

Mit inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an regine.beckmann@sbb.spk-berlin.de

Einrichtung ihres Persönlichen Zugangs zur Bilddatenbank ARTstor

erstmalige Registrierung

- Öffnen Sie an den Internetarbeitsplätzen in den Lesesälen über den StaBiKat oder DBIS die Datenbank ARTstor
- Rechts oben auf der Startseite sehen Sie das Feld „Enter the ARTstor digital library“
- Klicken Sie „Go“
- Klicken Sie „not registered“
- Geben Sie ihre Email-Adresse und ein Passwort ein
- Ihr Passwort muss mindestens 7 Zeichen enthalten.
- Entscheiden Sie, ob Sie den Newsletter erhalten möchten.
- ARTstor schickt Ihnen eine Bestätigungsemail
- Fertig!

Login

- Die Personalisierungsfunktionen in Artstor können Sie nur in den Lesesälen der Staatsbibliothek nutzen.
- Mit Ihrer Registrierung haben Sie die Nutzungsbedingungen anerkannt!

Gültigkeitsdauer des Zugangs

Sie können nun ARTstor für 120 Tage von Computerarbeitsplätzen innerhalb der Lesesäle der Staatsbibliothek nutzen (Zugriff über den Stabikat oder über artstor.org). Um den Zugang automatisch um weitere 120 Tage zu verlängern, reicht ein einmaliges Login in den Lesesälen über den StaBiKat.

Mit Fragen wenden Sie sich bitte an regine.beckmann@sbb.spk-berlin.de